

# IAATO-Richtlinien zur Robbenbeobachtung



## Allgemeiner Verhaltenskodex zur Beobachtung von Robben an Land und auf dem Eis:

- Wenn Sie Robben sehen, umzingeln Sie sie nicht und trennen Sie sie nicht voneinander, dies gilt insbesondere für Mütter und Jungtiere. Bleiben Sie auf der Seite, wo die Tiere Sie sehen können.
- Vermeiden Sie es an Stränden, sich zwischen den Robben und dem Meer aufzuhalten. Laufen Sie „oberhalb“ der Robben.
- Der empfohlene Mindestabstand zu Robben am Strand beträgt 5–15 Meter. Bei einigen Arten oder bestimmten Verhaltensweisen muss mehr Abstand gehalten werden (siehe unten).

## Verstehen des Verhaltens von Robben

Robben, die sich an Land, auf Felsen oder auf dem Eis befinden, reagieren sensibel auf Boote und Menschen. Geräusche, Gerüche und visuelle Reize können eine Reaktion hervorrufen.

Achten Sie darauf, ob das Verhalten einer Robbe Erregung anzeigt. Zu diesen Verhaltensweisen zählen u. a.:

- erhöhte Aufmerksamkeit oder Wachsamkeit, Drehen des Kopfes,
- Änderung von liegender zu aufrechter Körperhaltung,
- Flucht vor dem sich nähernden Boot,,
- Drohen mit geöffnetem Maul (z. B. Seeleoparden auf dem Eis oder See-Elefanten an Land), und/oder
- aggressive Gebärden oder Warnangriffe in Ihre Richtung.

## Beobachtung von Robben an Land und auf dem Eis

- Versuchen Sie nicht, das Blickfeld von Robben an Land oder auf dem Eis zu unterbrechen oder sich über sie zu erheben – bleiben Sie unten. Jungtiere werden häufig allein gelassen, während die Mutter frisst. Sie wurden nicht verlassen und sollten in Ruhe gelassen und nicht berührt werden.
- Jede Reaktion von Robben mit Ausnahme eines erhobenen Kopfes sollte vermieden werden.
- Wenn sich eine einzelne Robbe oder eine Herde in Richtung Wasser bewegt oder ins Wasser flüchtet, sollten Sie sich langsam und umsichtig zurückziehen. Beachten Sie, dass Seebären und Seelöwen sich an Land schnell bewegen, angreifen und evtl. beißen können, wenn man ihnen zu nahe kommt. Halten Sie mindestens 15 Meter Abstand.
- Achten Sie auf Tiere im Tussockgrasland. Idealerweise sollte ein Exkursionsleiter mit einem Wanderstock o. Ä. vorangehen.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 25 Metern von kämpfenden See-Elefantenmännchen.
- See-Elefantenjunge (Ferkel) sind oft sehr neugierig und können nah an Besucher herankommen. Dabei ist es wichtig, dass die See-Elefantenferkel stets die Interaktion bestimmen.

